



BAYERISCHER LANDTAG  
ABGEORDNETE  
VERENA OSGYAN  
Bündnis 90/Die Grünen  
Stv. Fraktionsvorsitzende  
Sprecherin für Wissenschaft und Hochschul-  
politik

Verena Osgyan, MdL • Kaiserstraße 17 • 90403 Nürnberg

---

An Herrn  
Staatsminister  
Joachim Herrmann  
Bayerisches Staatsministerium  
für Inneres, für Sport und Integration  
Odeonsplatz 3  
80539 München

Maximilianeum  
81627 München  
Telefon (089) 41 26-2574  
Telefax (089) 41 26-3574  
[verena.osgyan@gruene-fraktion-bayern.de](mailto:verena.osgyan@gruene-fraktion-bayern.de)

Kaiserstraße 17  
90403 Nürnberg  
Telefon (0911) 27426281  
Telefax (0911) 27426282  
[www.verena-osgyan.de](http://www.verena-osgyan.de)  
[www.gruene-fraktion-bayern.de](http://www.gruene-fraktion-bayern.de)

München, den 4. Januar 2021

**Ausweisung von Frau Dr. Dilay Banu Büyükavci, geb. 01.01.1971, türkische Staatsangehörige, wohnhaft Lehrberger Str. 45, 90431 Nürnberg**

Sehr geehrter Herr Staatsminister Herrmann,

ich wende mich in diesem Schreiben an Sie, da ich bezüglich des Ausweisungsverfahrens von Frau Dr. Dilay Banu Büyükavci um politische Unterstützung gebeten wurde. Vor allem in Nürnberg erfährt Dr. Büyükavci viel Solidarität und Anteilnahme durch ihre Kolleginnen und Kollegen am Klinikum Nürnberg, sowie durch die Gewerkschaft ver.di, Nürnberger Initiativen und große Teile der Bevölkerung. Lassen Sie mich den Fall von Frau Dr. Büyükavci kurz skizzieren:

Bei der europaweiten Razzia gegen die TKP/ML wurde Dr. Büyükavci am 15.04.2015 in Deutschland festgenommen und nach 34-monatiger Untersuchungshaft am 19. Februar 2018 entlassen. Konkrete Tatvorwürfe wurden jenseits einer bloßen Mitgliedschaft durch die Staatsanwaltschaft jedoch offensichtlich nie erhoben. Am 28. Juli 2020 wurde sie nach §129b StGB zu drei Jahren und sechs Monaten Haft in erster Instanz verurteilt. Die gegen sie verhängte Haftstrafe wurde durch die lange Untersuchungshaft von Frau Dr. Büyükavci größtenteils abgeleistet. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig, es liegen bisher keine Urteilsbegründungen vor und von Seiten der Anwälte wurde umgehend Revision eingelegt. Trotz dieser Situation wurde jetzt ein Ausweisungsverfahren gegen Dr. Dilay Banu Büyükavci eingeleitet.

Die Notwendigkeit des Gerichtsverfahrens gegen Frau Dr. Büyükavci möchte ich nicht anzweifeln und mir ist bewusst, dass angesichts dessen die Kriterien für eine Ausweisung vorliegen, dennoch möchte ich Sie bitten, den Sachverhalt im Fall von Frau Dr. Büyükavci einer eingehenden Prüfung zu unterziehen.

Frau Dr. Büyükcavci steht im Fall einer Ausweisung angesichts der derzeitigen politischen Verhältnisse in der Türkei höchstwahrscheinlich ein unfaires Gerichtsverfahren und eine lebenslange Haftstrafe bevor. Auch menschenrechtsverletzende Haftbedingungen bis zur Anwendung von Folter sind nicht ausgeschlossen. Ich sehe hier eine Gefahr für Leib und Leben von Frau Dr. Dilay Banu Büyükcavci und appelliere deshalb dringend an Sie, ihre Ausweisung von zu stoppen.

Frau Dr. Büyükcavci arbeitet seit ihrer Entlassung aus der Haft wieder als Fachärztin für Psychotherapie und psychosomatische Medizin im Klinikum Nürnberg. Sie wird von ihren Kolleginnen und Kollegen für ihre außergewöhnliche fachliche und menschliche Kompetenz hochgeschätzt. Dr. Büyükcavcis Tätigkeit als Fachärztin für Psychotherapie ist als systemrelevant einzuordnen, gerade in dieser schwierigen Krisensituation, die viele Menschen psychisch belastet, kann das Klinikum Nürnberg nicht auf eine solch erfahrene und kompetente medizinische Fachkraft verzichten.

Sie engagiert sich darüber hinaus seit 2013 ehrenamtlich in der Gewerkschaft ver.di als stellvertretende Vorsitzende im Migrationsausschuss Mittelfranken sowie als stellvertretendes Mitglied im Landesfrauenrat Bayern. Auch in dieser Funktion wird ihre kooperative, kompromissbereite und lösungsorientierte Arbeitsweise deutlich. Zu keinem Zeitpunkt hat sie sich gegen die demokratischen Werte der Bundesrepublik Deutschland ausgesprochen beziehungsweise hier vor Ort agitiert.

Dr. Dilay Banu Büyükcavci ist ein vorbildlich integriertes Mitglied der Nürnberger Stadtgesellschaft. An den Solidaritätsbekundungen in Nürnberg – der Stadt der Menschenrechte – lässt sich nur erahnen, wie groß der Kreis ihrer Fürsprecher\*innen ist, zu denen auch ich gehöre. Ich bitte Sie deshalb nochmals eindringlich, den Fall von Frau Dr. Dilay Banu Büyükcavci vor dem Hintergrund, dass ihr in der Türkei Gefahr für Leib und Leben droht, eingehend zu prüfen und sich für ihren Verbleib in der Bundesrepublik Deutschland einzusetzen.

Für das Jahr 2021 wünsche ich Ihnen, Ihrer Familie und Ihrem Team alles erdenklich Gute und verbleibe mit freundlichen Grüßen



Verena Osgyan, MdL